

Bregtalkurier (KW 13/2023)
Tageszeitungen
Homepage

Presse- und Medienreferentin

Francesca Hermann
Sachbearbeiter: be
Telefon: +49 7723 939-108
Seite 1 von 3

Furtwangen, 27.03.2023

Pressebericht Nr. 82/2023

**Gemeinderat stimmte der Konzeption „Alte Post“ zu.
Beschlüsse zur Schulentwicklung gefasst.**

Furtwangen In der jüngsten Gemeinderatssitzung standen die großen Projekte Sanierung der Alten Post und die Schulentwicklung ganz im Vordergrund. Gerade der letzte Punkt stieß bei der Bevölkerung auf große Resonanz.

Konzeptvorstellung „Alte Post“

Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Konzeption des Planungsbüros „sutter³“ in Bezug auf die Sanierung der Gebäude Rabenstr. 2 und Alte Post zu. Die Verwaltung hat die weiteren Schritte für die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens vorzubereiten. Zudem sind mit der Wohnbaugenossenschaft bogenständig eG bezüglich der weiteren Umsetzung des Projektes Verhandlungen zu führen. Erforderliche Gespräche wegen möglicher Sanierungsmittel sind mit dem Regierungspräsidium und der Kommunalentwicklung zu führen.

Schulentwicklung Furtwangen

1. Der Gemeinderat beschloss, dass die Anne-Frank-Grundschule zum Schuljahr 2023/2024 vorübergehend an ihre ursprünglichen Räumlichkeiten am Ilben zurückkehrt. Sie nutzt die dortigen Räume bis zum Auslaufen der aktuellen, brandschutzrechtlichen Nutzungsgenehmigung. Für den Umzug der AFS wird die Verwaltung ermächtigt, ein geeignetes Unternehmen zu beauftragen. Der Umzug soll schnellstmöglich erfolgen.
2. Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum soll nach dem Beschluss des Gemeinderates zum Schuljahr 2023/2024 vorübergehend in ihre ursprünglichen Räumlichkeiten am Ilben zurückkehren. Sie nutzt die dortigen Räume bis zum Auslaufen der aktuellen, brandschutzrechtlichen Nutzungsgenehmigung. Für den Umzug des SBBZ wird die Verwaltung ermächtigt, ein geeignetes Unternehmen zu beauftragen. Der Umzug soll schnellstmöglich erfolgen.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, zusammen mit der Friedrichschule, der Jugendmusikschule, dem Hort, dem Geschichts- und Heimatverein (Archiv) und den anderen Nutzern einen bedarfsgerechten Raumnutzungsplan für die Nutzung ab dem Schuljahr 2023/24 aufzustellen.
4. Des Weiteren beschloss der Gemeinderat, dass an keiner der Schulen bis auf weiteres größere Sanierungen begonnen werden, sondern lediglich Arbeiten zur Aufrechterhaltung des Betriebs ausgeführt oder bereits begonnene Maßnahmen beendet werden.
5. Der am 02.03.2023 durchgeführte Runde Tisch zur Schulentwicklung soll als Beratungs- und Arbeitsplattform beibehalten werden. Es soll hierin ein regelmäßiger Austausch zu den anstehenden Themen stattfinden. Die Grundschule Neukirch sowie die Werkrealschule werden miteinbezogen.

6. Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, gemeinsam mit dem Runden Tisch, Raumkonzepte zu erarbeiten, die die aufgeworfenen und bestehenden Raumprobleme lösen sollen. Es sollen zwei Möglichkeiten erarbeitet werden:

Alternative a) Eine Sanierung und Weiterentwicklung der Gebäude am Ilben und der Friedrichschule unter Berücksichtigung der aktuellen Gegebenheiten, insbesondere im Hinblick auf die Schulkindbetreuung. Das Angebot der Anne-Frank-Schule ergibt sich aus dem Ganztageskonzept. Für den Hort werden angemessene Wachstumspotentiale einkalkuliert sowie für den Schulsport wird an der Friedrichschule eine tragbare und funktionierende Lösung erarbeitet. Die Raumbedarfe des SBBZ werden entsprechend berücksichtigt.

Alternative b) Eine Sanierung mit Erweiterungsbau am Standort Friedrichschule unter Einrechnung der Schüler*innen der Anne-Frank-Schule, sowie eine Ausweitung des Hort- und Mensabetriebs. Für den Schulsport wird eine tragbare und funktionierende Lösung erarbeitet. Die Raumbedarfe des SBBZ werden entsprechend berücksichtigt und eine Kooperationsmöglichkeit mit den Grundschulen eingeplant. Die Konzepte mit einer ersten, transparenten Kostenschätzung sind dem Gemeinderat zu seiner Sitzung am 24.10.2023 vorzulegen. Grundsätzlich sollen die Konzepte nicht nur die gesetzlichen Mindestanforderungen erfüllen, sondern auch die pädagogisch als sinnvoll erachteten Bedarfe berücksichtigen. Mögliche Auswirkungen der veränderten Betreuungslandschaft auf die Grundschule Neukirch und die Werkrealschule sollen berücksichtigt werden.

7. Schließlich sollen die Auswirkungen der Alternativen a) und b) auf die Sanierung der WRS abzuschätzen und bei der Auswahl zu berücksichtigen sein.

Zudem ist der Gemeinderat der Auffassung, dass bis zum Herbst 2023 ein Ganztageskonzept entsprechend den Vorgaben (Betreuungszeiten, Öffnungszeiten, Umsetzung des Rechtsanspruches) des vom Bund und den Ländern am 10.09.2021 beschlossenen Rechtsanspruches an Ganztagesbetreuung an Grundschulen unter Abschätzung des voraussichtlichen Bedarfs (Elternbeteiligung, Bedarfsermittlung) zu entwickeln ist.

Die unter Einbeziehung des kommenden Rechtsanspruches zur Ganztagsbetreuung erarbeiteten Raumkonzepte der Grundschulen sollen hinreichend Entwicklungsmöglichkeiten zulassen.

Gemeinsamer Gutachterausschuss Südwestlicher Schwarzwald-Baar-Kreis; Besetzung und Entsendung von Mitgliedern

Als Nachrücker für den ausgeschiedenen Gutachter Herrn Jürgen Maute, soll nach Beschluss des Gemeinderates ab sofort in den gemeinsamen Gutachterausschuss entsendet werden: Herr Christian Marzahn, Leitung Amt Planen, Bauen, Technik und Herr Johannes Laule, Bau- und Liegenschaftsverwaltung, als Stellvertretung im Falle der Verhinderung von Herrn Marzahn.

Folgende Mitglieder sollen für die nächste Gutachterperiode ab dem 01.01.2024 in den gemeinsamen Gutachterausschuss entsendet werden:

- Herr Christian Marzahn, Leitung Amt Planen, Bauen, Technik und Herr Johannes Laule, Bau- und Liegenschaftsverwaltung, als Stellvertretung
- Herr Norbert Heyting (Dipl.-Ing. i.R.), Katzensteigstraße 18, Furtwangen
- Herr Alexander Mack, Immobiliengutachter, Ilbenstraße 40, Furtwangen
- Frau Eva Schwär, Architektin, Hexenloch 1, Furtwangen-Neukirch als Nachrückerin im Falle des vorzeitigen Ausscheidens eines Gutachters im Laufe der Gutachterperiode

Bauvorhaben Gesamtanierung des Otto-Hahn-Gymnasiums mit Realschule Furtwangen; Auftragsvergabe: Bodenbelagsarbeiten Naturkautschuk

Die Firma Dieter Holschbach GmbH, Bahnhofstr. 21, 51597 Morsbach, erhielt vom Gemeinderat den Auftrag für die Lieferung und Verlegung des Natur-Kautschukbodenbelages zu einer Vergabesumme von 132.514,91 Euro brutto. Der schriftliche Auftrag nach VOB erfolge aber erst dann, wenn beim Aufklärungsgespräch keine Unstimmigkeiten auftreten.

Bestätigung der Wahlen bei der Feuerwehr

Der Gemeinderat stimmt der Neu- bzw. Wiederwahl der nachfolgenden Feuerwehrangehörigen zu:
Abteilungskommandant Linach Stefan Braun, Linach 26, 78120 Furtwangen,
Stellvertretender Abteilungskommandant Linach Armin Dorer, Im Schnabelstal 1, 78120 Furtwangen,
Stellvertretender Abteilungskommandant Linach Martin Müller, Linach 23, 78120 Furtwangen,

Stellvertretender Abteilungskommandant Linach Ulrich Straub, Linach 17, 78120 Furtwangen,
Kommandant Furtwangen Jochen Löffler, Schulstraße 4, 78120 Furtwangen.